

Noch zu wenig Ersthelfer in Warstein

DRK und Malteser bieten bis Ende Oktober weitere kostenlose Corhelfer-Kurse an

Warstein – Erleidet eine Person einen Herz-Kreislauf-Stillstand, zählt jede Minute. Im Idealfall ist der Rettungswagen (RTW) in acht bis zwölf Minuten da. Doch in ländlichen Regionen kann es schon mal länger dauern. Per Corhelfer-App werden ehrenamtliche Ersthelfer, die sich in der Nähe befinden, zum Patienten gelotet. Sie können mit ihrem oft lebensrettenden Einsatz die wertvolle Zeit überbrücken, bis der Rettungsdienst eintrifft. Im Stadtgebiet Warstein haben sich mittlerweile 135 Ersthelfer (so genannte Corhelfer) registrieren lassen. „Verteilt auf die neun Ortsteile Warsteins sind das aber immer noch zu wenig“, so Alexa Senger, Vorsitzende der Stiftung Maria Hilf. „Wir möchten das ändern und Warstein herzlicher machen.“

Einen großen Beitrag dazu hat die Stiftung bereits in den letzten Jahren mit dem Projekt „Herzsicheres Warstein“ geleistet. Damit konnten schon über 50 Defis im Stadtgebiet angeschafft und ein wertvoller Beitrag zur medizinischen Akutversorgung im Notfall geleistet werden. „Nun möchten wir darauf aufbauen und möglichst viele Menschen als Corhelfer gewinnen“, so Alexa Senger. „Dank unserer eigenen Mittel und einer Leader-Förderung können wir in Warstein die

Aktuelle Schulungstermine

19. August, 9 - 16.30 Uhr, DRK Kreisverband Lippstadt-Hellweg, DRK-Heim Warstein, Am Josefswäldchen 13, Warstein
2. September, 9 - 16.30 Uhr, DRK-Heim Warstein
9. September, 9 - 16.30 Uhr, Malteser Hilfsdienst Warstein/Anröchte, Dienststelle Dr. Anton Görge Haus, Paul-Gerhard-Strabe 18, Belecke
16. September, 9 - 16.30 Uhr, DRK-Heim Warstein
16. September, 9 - 16.30 Uhr, Malteser-Dienststelle Belecke
20. September, 8 - 15.30 Uhr, Malteser-Dienststelle Belecke
30. September, 9 - 16.30 Uhr, DRK-Heim Warstein
14. Oktober, 9 - 16.30 Uhr, DRK-Heim Warstein
14. Oktober, 9 - 16.30 Uhr, Malteser-Dienststelle Belecke
17. und 19. Oktober, 17.30 - 21 Uhr, Malteser Belecke
18. Oktober, 8 - 15.30 Uhr, Malteser-Dienststelle Belecke
28. Oktober, 9 - 16.30 Uhr, DRK-Heim Warstein
Anmeldungen und Rückfragen: DRK Kreisverband Lippstadt-Hellweg e.V.: Tel. 02943/9789600 oder 0171/7050 860
Malteser Hilfsdienst e.V. Warstein/Anröchte: Email Ausbildung.Warstein@malteser.org oder Tel. 02902/98 99 98 2

Ausbildung noch bis Ende Oktober kostenlos anbieten.“

Um als Corhelfer starten zu können, ist eine Ausbildung in Erste Hilfe mit intensiver Praxis nötig. Fortlaufend werden Termine vom Malteser Hilfsdienst Warstein/Anröchte in Belecke sowie vom DRK Kreisverband Lippstadt-Hellweg in Warstein angeboten. Ausgebildete Ersthelferinnen und Ersthelfer registrieren sich dann in dem App-basierten Alarmierungssystem Corhelfer. Bei einem akuten Notfall in ihrer Nähe können sie dann von der Leitstelle des Kreises Soest über die Corhelfer-App

angerufen werden. Signalisieren sie Einsatzbereitschaft, werden sie zum Notfall geleitet, um dort Erste Hilfe zu leisten und die wertvolle Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken.

In den letzten zwölf Monaten habe es im Stadtgebiet Warstein 246 Corhelfer-Einsätze gegeben, von den 99 angenommen und 56 an den Rettungsdienst übergeben wurden, so Alexa Senger. „Vielen Menschen konnte dadurch rechtzeitig geholfen werden.“

Zu der vom Kreis Soest entwickelten Corhelfer-App hat

Hans-Peter Trilling, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Kreis Soest, einige Fragen beantwortet, die von potentiellen Corhelfern immer wieder gestellt werden.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Probleme mit der Installation der Corhelfer-App habe?

Per E-Mail an app-ersthelfer@kreis-soest.de.

Kann ich mich in der App abmelden, wenn ich in Urlaub fahre oder arbeiten muss?

Ja, in der App kann man auf der Startseite unter Verfügbarkeit - Abwesenheiten eingeben. Der Button springt dann von grün auf rot.

Muss mich mein Arbeitgeber freistellen, wenn ich zu einem Einsatz gerufen werde?

Nein. Im Falle eines Einsatzes ist das dann keine Arbeitszeit.

Werde ich als registrierter Corhelfer auch außerhalb des Kreises Soest zu einem Notfall gerufen?

Ja, in Regionen mit Corhelfer Systemen wird man automatisch eingeloggt, wenn die Standortidentifizierung aktiviert ist.

Kann ich den Einsatzruf auch ablehnen?



„ **Jede Form der Wiederbelebungsversuche erhöht derweil die Überlebenschance. Deshalb besser etwas tun als nichts tun!**“

Hans-Peter Trilling
Ärztlicher Leitung
Rettungsdienst Kreis Soest

Ja, das wird auch in der App unter „Hilfe“ in den FAQs beschrieben.

Höre ich den Notruf auf meinem Handy auch dann, wenn ich es auf lautlos gestellt habe?

Ja, die App ist bevorrechtigt. Bitte hierzu auch die Hinweise in der App unter Handbuch, Konfiguration des Handys u. a. Ausschalten des Energiespar-Modus beachten!

Warum ist „Laienanimation“ so wichtig?

Befindet sich ein Mensch in einer Wiederbelebungsituation, so sinkt mit jeder Sekunde der Untätigkeit seine

Überlebenschance. Jede Form der Wiederbelebungsversuche erhöht derweil die Überlebenschance. Deshalb besser etwas tun als nichts tun! Eine frühe Intervention beim Herz-Kreislauf-Stillstand ist unbestritten der beste Weg, eine vorhandene Chance zu nutzen. Insofern bleibe ich auch bei der Aussage, man kann nichts falsch machen, wenn man etwas macht, aber nichts zu machen, ist keine Option. Bei der Betrachtung der Helferzahlen pro Kommune ist selbstverständlich ebenfalls zu beachten, dass hier lediglich der Registrierungsort, und nicht der bei einer Alarmierung wichtigere Aufenthaltsort, berücksichtigt wird. Insofern ist es wichtig, die Gesamtzahl der Helfer anzuheben, um im Bedarfsfall allgemein und flächendeckend die Chance auf eine alarmierbare Helferzahl zu erhöhen.

Infos und Kontakte

Weitere Infos gibt es unter: www.corhelfer.de
www.leader-5verbund.de/mobile-ersthelfer
herzsicheres-warstein.de
Ansprechpartner:
Stiftung Maria Hilf, Alexa Senger, info@stiftung-mh.de;
Hans-Peter Trilling, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Kreis Soest, hans-peter.trilling@kreis-soest.de